

Metelen



TERMINE

- Notdienst**
Hausärztlicher Notdienst, zentrale Rufnummer 11 61 17.
Marien-Apotheke, Gronau, Ochtrup, Straße 79, ☎ 0 25 62 / 42 27.
- Rathaus**
Sprechzeiten: 8.30 bis 12.30 Uhr.
- Jugend**
Offenes Adventssingen, 8.30 bis 9 Uhr, Kita St. Josef.
Krabbeltreff, 15 bis 16.30 Uhr, Pfarrzentrum Oase.
Jugendtreff Chilly, Offener Treff, 15 bis 20 Uhr, Bürgerhaus.
Kinderchor, zweites Schuljahr, Probe in der fünften Stunde, Musikraum der Grundschule.
Teeniechor, Probe, 17.15 bis 18 Uhr, Oase.
- Kirche**
Gottesdienst im St.-Ida-Haus, 16 Uhr.
Lourdes-Rosenkranz, 16 Uhr, Nachtgebet 21 Uhr, Pfarrkirche Ss. Cornelius und Cyprianus.
Begehrbarer Adventskalender, 18 Uhr, St.-Sophien-Haus, Vitustor 14.
Kirchenchor Cäcilia, Probe, 19.30 bis 21 Uhr, Oase.
Pfarrbüro Ss. Cornelius und Cyprianus, 9 bis 11 Uhr, Pastorat 4.
Bereitschaftstelefon des Caritas-ausschusses des Pfarreirates, ☎ 01 51 / 15 97 47 69.
- Vereine**
Heimatverein „Mit Nadel und Faden“, 15.30 Uhr, Ackerbürgerhaus.
Treckerfreunde, 20 Uhr, Stammtisch, Gaststätte Leuters.
Hegering, Jagdhornbläser, Probe, 20 Uhr, Jagdhütte Wisse.
Zucht-, Reit- und Fahrverein, Longenstunde, 15 bis 15.30 Uhr; Schulbetrieb 15.30 bis 16.30 Uhr; Springunterricht, 18 bis 19 Uhr und 19 bis 20 Uhr, Reithalle.
Jägerstammtisch „Dublette“, 20 Uhr, Hotel Brink.
Malteser, Dienstabend der Erwachsenen, 19 bis 21 Uhr, Malteser-Heim.
RSV, Training aller Gruppen, 18 Uhr ab Rathaus.
- Sonstiges**
Bürgerbus-Hotline, ☎ 08 00 / 4 86 29 00 (kostenlos).
Kreatives Bauernstübchen, 14 bis 18 Uhr, Haus Kirsch.
Sprechzeiten der Polizei, 11 bis 12 Uhr, Sendplatz 20, ☎ 0 25 56 / 98 57 69 oder 01 71 / 8 63 04 08.

NACHRICHTEN

Seit 60 Jahren Maurermeister

METELEN. Am 26. April 1956 legte Bernhard Stening die Meisterprüfung im Maurerhandwerk ab. Aus diesem Anlass wurde ihm jetzt in einer Feierstunde der Diamantene Meisterbrief verliehen. Damit soll der Dank der Handwerkskammer Münster für eine erfolgreiche Berufstätigkeit im Handwerk und jahrzehntelange Treue zum Berufsstand sichtbaren Ausdruck finden, heißt es in einer Mitteilung des Verbandes.



Bernhard Stening bekam den Diamantenen Meisterbrief überreicht. Foto: privat

KAB-Vorstand: Feuerzangenbowle

METELEN. Die KAB St. Josef weist darauf hin, dass die letzte Vorstandssitzung dieses Jahres am morgigen Mittwoch um

19.30 Uhr im Kaminzimmer der Oase stattfinden wird und mit einer Feuerzangenbowle ausklingen soll.

Tageblatt für den Kreis Steinfurt

Ochtruper Anzeiger · Metelener Zeitung

Ausg. OT

Herausgeber und Verlag:

Tageblatt Steinfurt Verlag GmbH & Co. KG, Professor-Gärtner-Straße 23, 48607 Ochtrup, Telefon (0 25 53) 93 94 0. Erscheint in Zusammenarbeit der ZENO Zeitungsverlagsgesellschaft mit den Westfälischen Nachrichten.

Redaktion:

Chefredakteur: Dr. Norbert Tiemann. Stv. Chefredakteur: Wolfgang Kleideiter. Ltg. Newsdesk: Frank Polke. Schriftleiter/Wirtschaft: Michael Giese. Sport: Alexander Heflik. Feuilleton: Johannes Loy. Service/Magazine: Uwe Gebauer, Annegret Schwegmann. Berliner Büro: Beate Tenfelde. Düsseldorf Büro: Hilmar Riemenschneider. Niederlande-Korrespondent: Martin Borck. Anschrift für alle Vorgenannten: Aschendorff Medien GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0, Fax (02 51) 6 90-7 17, E-Mail: redaktion@wn.de, Homepage: www.wn.de/ochtrup. Lokalredaktion: Axel Roll, Telefon (0 25 53) 9 39 40, Fax (0 25 53) 93 94 67.

Anzeigenleitung: Peter-Georg Zaun. Anschrift: Tageblatt Steinfurt Verlag GmbH & Co. KG, Professor-Gärtner-Straße 23, 48607 Ochtrup, Telefon (0 25 53) 93 94 0. Mitglied der ZGW Zeitungs-Gruppe Westfalen.

Es gelten die Mediadata gültig ab 1.1.2016. **Abverkauf/Marketing:** Marc Zahlmann. Anschrift: Aschendorff Medien GmbH & Co.

KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0.

Zustellung/Logistik: Thilo Grickschat. Anschrift: Aschendorff Logistik GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0.

Druck: Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG, 48135 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0, E-Mail: druckhaus.leitung@aschendorff.de, Anschrift: An der Hansalinie 1, 48163 Münster. Mitglied im International Newspaper Color Quality Club IFRA. Zertifiziert nach ISO 12647-3. Homepage: www.aschendorff.de.

Einmal wöchentlich mit TV-Beilage Prima. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. Streik oder Aussperrung kein Entschädigungsanspruch. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr für Rücksendung. Abonnements-Aufkündigung nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung muss 6 Wochen vorher schriftlich beim Verlag vorliegen. Bezugsunterbrechungen werden ab dem 7. Erscheinungstag vom Verlag vergütet. Bezugspreise monatlich: bei Botenzustellung 32,80 €, bei Postzustellung 35,70 €, Studentenabo 17,50 €, Digital Premium 34,50 €, Digital Premium für Zeitungsabonnenten 3,90 €, Digital 9,90 €, Print-Preise inkl. 7 % MwSt., Digital-Preise inkl. 19 % MwSt.

Für die Herstellung des Tageblatts für den Kreis Steinfurt wird Recycling-Papier verwendet.

Beschwingte Stunde vor Weihnachten

„Montana“ hätte mehr Zuschauer verdient

METELEN. Eine „schöne musikalische Stunde“, wünschte Kantor Udo Nobis den Zuhörern am Sonntagnachmittag in der Stiftskirche. Wie schon im Januar des Jahres war der niederländische Chor Montana nach Metelen gekommen – diesmal, um beschwingt und anrührend die Advent- und Vorweihnachtszeit musikalisch ein wenig zu gestalten.

Das begann schon stimmungsvoll zum Einzug, denn mit Glasteuchern in den Händen schritten die Chormitglieder von hinten durch den Mittelgang zum Altarraum und sangen dabei zurückhaltend „Süßer die Glocken nie klingen“.

Das, was man sofort bemerkte, war die Freude, mit der die Sängerinnen und Sänger unter ihrem engagierten Dirigenten Peter Löb-

ker zu Werke gingen. Und das abwechslungsreiche Programm machte deutlich, dass sie musikalisch auf vielen Wegen unterwegs sind und trotzdem eine Auswahl zusammengestellt hatten, die in diese besondere Jahreszeit prima passte.

Als weitere „Zugabe“ hatten die Sängerinnen und Sänger aus Overdinkel, Losser, Enschede und Gronau zwischen die Musikstücke zwei besinnliche Texte eingestreut. Da merkte man, wie später auch bei einigen deutschen Weihnachtsliedern, dass sich der Chor Montana auf seinen Auftritt in Metelen wieder bestens vorbereitet hatte. „Meine Frau ist Niederländerin und singt mit. Da ich Deutscher bin, habe ich diesen Part gerne übernommen“, schmunzelte Peter Breuer nach dem



Naendorfer Schützen in Spiellaune

Etwa 50 Mitglieder und Freunde des Naendorfer Schützenvereins trafen sich zum traditionellen Doppelkopf- und Knobeltturnier in der Gaststätte Elling. Bei vorweihnachtlicher Stimmung wurde an neun Tischen gespielt. Die besten Karten hatte dabei Norbert Nienkötter, der das Doppelkopfturnier

vor Berthold Sievert und Franz Hueske für sich entscheiden konnte. Bei den Knobeln setzte sich Daniel Möllers knapp vor Barbara Laumann und Alfons Nienkötter durch. Die Vorsitzenden des Schützenvereins ehrten die besten Turnierteilnehmer (unser Bild).

Foto: Heinz Vinkelau

Nikolaus hat im Ort viele Fans

Zahlreiche Mädchen und Jungen bereiten dem heiligen Mann einen herzlichen Empfang

Von Dorothee Zimmer

METELEN. Dass der Nikolaus jedes Jahr aufs Neue gern nach Metelen kommt – so, wie er das gestern bei seinem Besuch auf dem Sendplatz den großen und kleinen Besuchern bestätigte – hat vor allem zwei Gründe: „Ich sehe hier so viele leuchtende Kinderaugen. Da fällt es mir beim Abschied immer schwer, wieder ein ganzes Jahr darauf verzichten zu müssen.“ Und weiter: „Ich hab von meinem Platz im Himmel nur Gutes gesehen und selten so artige Kinder beschenkt, wie es sie hier in Metelen gibt.“

Der heilige Mann, der zusammen mit Knecht Ruprecht in einer Kutsche und in Begleitung der Musiker des Spielmannszugs vorgefahren kam, wurde auf der Rathaustrampe zunächst vom Vorsitzenden des Nikolausvereins begrüßt. „Nicht nur ihr Kinder freut euch, dass der Nikolaus da ist – wir tun das auch“, sagte Reinhard Zielonka. Er und viele Helfer bereiten ihm stets einen angenehmen Aufenthalt und helfen, wo immer sie können. Das machen sie laut Zielonka schon eine ganze Weile: „Nächstes Jahr feiert der Verein sein 50-jähriges Bestehen.“



Der Nikolaus hat viele Fans unter den Metelener Mädchen und Jungen. Auf dem Platz vor dem Alten Amtshaus drängten sich die Kinder mit ihren Eltern. Alle wollten den heiligen Mann sehen. Foto: Dorothee Zimmer



im Ort zu haben“, befand Gregor Krabbe, der über den am Abend erwarteten Besuch vermutete: „Ihr freut euch sicher alle auf den Nikolaus, aber vielleicht nicht ganz so sehr auf Knecht Ruprecht.“ Was der schwarze Mann ohne sichtbare Regung vernahm. Mit der Rute drohte er daraufhin jedenfalls nicht.

Pastor Thomas Stapper erzählte unter anderem, dass der Bischof Nikolaus mit anderen teilt und Menschen so annimmt, wie sie sind. „Wir sollten versuchen, ein bisschen so zu leben und zu handeln wie der Nikolaus, der ein Freund Jesu ist.“ Pastorin Imke Philipps sagte, in den vielen Geschichten vom Nikolaus sei häufig die Rede von seiner Güte und Kinderliebe. Beides drohe manchmal verloren zu gehen. „Es

ist wichtig, dass wir uns immer wieder anrühren lassen vom Schicksal anderer.“

Die Brüder Maximilian, Moritz und Tim Helling sowie Hannah Pabel und Annika Schultejeann trugen dem Nikolaus kleine Gedichte vor. Am Empfang wirkten darüber hinaus der Kinderchor und das Blasorchester mit. Zum Abschluss verteilten Mitglieder des Nikolausvereins an alle Kinder Tüten mit süßen Sachen.



Mit viel Freude gingen die Sängerinnen und Sänger unter ihrem engagierten Dirigenten Peter Löbker zu Werke. Foto: Martin Fahlbusch

angenehmen Konzert, das viel mehr Zuhörer verdient gehabt hätte.

Grund neben den Geschichten und vor allem den schön und mit Verve vorgebrachten Songs von Sting über Lenoard Cohen bis hin zu bekannten Weihnachts-

klassikern waren auch die beiden Keyboard-Soli von Astrid Aalders bei ihrem zweiten Auftritt mit dem Chor Montana, den sie sonst umsichtig begleitete. Sie trug angenehm und gefühlvoll den „Christmas Song“ und das alte irische Volkslied

„Scarborough Fair“ vor. Die, die den Weg am Sonntagnachmittag in die Stiftskirche gefunden hatten, erlebten eine schöne musikalische Zeit und mit Peter Löbker einen Dirigenten, der den Chor bestens führte und motivierte.



VdK hat die 300er-Marke übersprungen

Der Nikolaus verteilte auf der Adventsfeier des Sozialverbandes VdK am Sonntagnachmittag in der Gaststätte Elling nach Kaffee und den von der Gruppe „Montagstreff“ gebackenen Kuchen nicht nur nette Worte, sondern auch kleine Tütchen mit süßem Inhalt an die rund 100 Gäste. Vor-

sitzender Theo Bröker freute sich über die gute Resonanz, die Mitwirkung der Akkordeongruppe des Heimatvereins und die gute Entwicklung hinsichtlich der Mitgliederzahlen. Im Sommer habe man die 300er-Marke übersprungen, die aktuelle Zahl liege bei 314.

Foto: Dorothee Zimmer